

SNBF Reglement Figure Klasse



1. Voraussetzungen

- Teilnahmeberechtigt sind weibliche Aktivmitglieder der SNBF, die keine verbotenen Substanzen gemäss Dopingliste der SNBF verwendet haben.
- Athletinnen, die bei einem Natural Pro Wettkampf Preisgeld angenommen haben, sind im folgenden Wettkampffahr an der SNBF Amateur Schweizermeisterschaft in dieser Klasse nicht mehr startberechtigt.
- Die Teilnahme-, Dopingtest- und Einschreibegebühren sowie ausstehende Mitgliederbeiträge müssen bezahlt sein.

2. Bewertungskriterien

In der Figuren Klasse wird ein Y-Frame Körper mit V-förmigen Rücken, ausladende Beine, eine schmale Taille und eine breite Schulterpartie gesucht.

Das Ziel ist eine gut definierte Muskulatur, jedoch ist eine Streifung oder eine zu starke Vaskularität der grossen Muskelgruppen nicht erwünscht.

Folgende Kriterien werden bewertet:

- Symmetrie: Ausbalancierte Proportionen; Ober- und Unterkörper, sowie die einzelnen Muskelpartien sollen ausgeglichen und harmonisch sein.
- Muskeltonus: Der Fokus liegt auf einem guten Muskeltonus mit ausgeprägtem Muskelvolumen.
- Präsentation: Allgemeine Bewertungskriterien wie Präsentation (inkl. Posing, Bühnenerscheinung, Ausstrahlung, Make-Up, Frisur) oder Körperbräunung können bei Punktgleichheit entscheidend sein.

Achtung: Nicht permanent haftende Farben (z.B. Dream Tan) sind **verboten!**

3. Wettkampfablauf

- Athletenmeeting (optional)
- Gruppenvergleiche
- Einzelpräsentation
- Siegerehrung und WM-Qualifikation

3.1 Athletenmeeting (optional)

Der Wettkampftag startet mit dem Athletenmeeting, an welchem allgemeine Informationen zum Wettkampftag vermittelt werden.

- Allfällige offene Rechnungen müssen am Athletenmeeting beglichen werden.
- Jede Athletin erhält die Startnummern, die auf der linken Vorderseite und rechten Hinterseite der Bikinihose getragen werden müssen.
- Die Backstage- und Coach-Pässe können bezogen werden.

3.2 Gruppenvergleiche

Die Athletinnen werden einzeln in numerischer Reihenfolge auf die Bühne gerufen. Die aufgerufene Athletin betritt die Bühne, läuft zur Bühnenmitte, präsentiert dort ihre

SNBF Reglement Figure Klasse



frei wählbare Eintrittspose¹ gefolgt von der Frontpose und läuft anschliessend direkt ins Line-Up. Die Athletinnen verbleiben im Line-Up, bis die letzte Athletin der Klasse die Bühne betreten hat und im Line-Up steht.

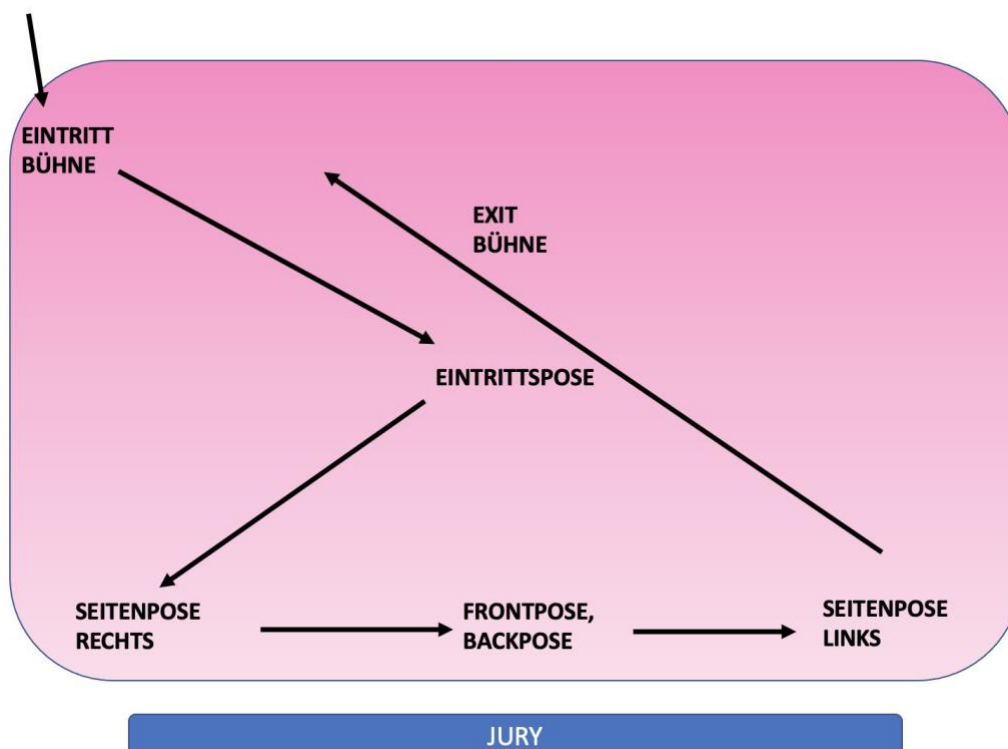
Vergleiche: Die Klasse wird von der Jury aufgefordert, die Frontpose einzunehmen. Die Athletinnen werden nun im gesamten Line-Up in den vier Hauptposen verglichen (Hauptposen s. unten). Jede Pose wird so lange gehalten, bis die Jury einen Wechsel der Pose ankündigt (Vierteldrehung im Uhrzeigersinn).

Platztausch im Line-Up: Die Jury kann jeweils zwei Athletinnen mit ihrer Startnummer aufrufen und sie auffordern, ihre Plätze im Line-Up zu tauschen. Wird eine Athletin aufgerufen, so soll sie ihren Arm hochheben und einen Schritt nach vorne machen, um ihre Aufmerksamkeit zu zeigen.

Gruppenvergleiche: Die Jury fordert jeweils eine zu vergleichende Gruppe von Athletinnen gemeinsam zur vorderen Bühnenmitte. Dort werden die Athletinnen erneut in den Symmetrieposen verglichen.
Sind alle Vergleiche abgeschlossen, ist die erste Runde abgeschlossen und die Athletinnen verlassen die Bühne.

3.3 Einzelpräsentation

Die Athletinnen werden einzeln in numerischer Reihenfolge auf die Bühne gerufen. Die aufgerufene Athletin läuft zur Bühnenmitte und präsentiert dort ihre frei wählbare Eintrittspose. Anschliessend läuft sie zur rechten vorderen Bühnenseite und präsentiert dort ihre rechte Seitenpose (die Athletin ist dabei zur Mitte des Bühnenrandes gedreht und schaut Richtung Jury / Publikum). Anschliessend läuft die Athletin zur Mitte des Bühnenrandes und präsentiert dort ihre Frontpose und ihre Backpose. Danach läuft die Athletin zur linken Bühnenseite und präsentiert dort die linke Seitenpose (die Athletin ist wieder zur Mitte des Bühnenrandes gedreht und schaut Richtung Jury / Publikum). Anschliessend verlässt die Athletin wieder die Bühne. Bei der Einzelpräsentation hält die Athletin jede Pose/Ansicht ca. 4 Sekunden lang.



3.4 Siegerehrung und WM-Qualifikation

Hat die letzte Athletin der Klasse ihre Einzelpräsentation abgeschlossen und die Bühne verlassen, werden alle Athletinnen erneut zusammen auf die Bühne gebeten. Die Athletinnen werden nochmals im gesamten Line-Up in den vier Hauptposen verglichen (Hauptposen s. unten).

Posedown: Beim Posedown hat jede Athletin die Möglichkeit, die besten Posen zu präsentieren und individuelle Stärken zu zeigen.

Siegerehrung: Anschliessend an das Posedown findet die Siegerehrung statt. Die Athletinnen haben nun noch einmal die Gelegenheit, für die Fotografen zu posieren. Unmittelbar nach der Siegerehrung werden die bestplatzierten Athletinnen zur Urinkontrolle nach WADA-Standard geführt.

WM-Qualifikation: Alle Athletinnen, deren Form einem WM-Standard entspricht, werden durch die Jury als WM-Teilnehmer nominiert.

SNBF Reglement Figure Klasse



4. Die Symmetrieposen

Die folgenden vier Symmetrieposen werden in Vierteldrehungen im Uhrzeigersinn präsentiert:

Vorderansicht: Die Athletinnen stehen mit geschlossenen Füßen gerade und aufrecht, mit Blick Richtung Publikum/Jury. Die Arme sind seitlich neben dem Körper (ohne übertriebene Ausbreitung), und die Hände sind offen und locker.

Seitenansicht: Die Athletinnen stehen aufrecht mit geschlossenen Füßen und blicken Richtung Bühnenseite. Die Hüfte ist zur Bühnenseite gerichtet und der Oberkörper leicht zum Publikum gedreht. Die Arme sind seitlich neben dem Körper (ohne übertriebene Ausbreitung), und die Hände sind offen und locker.

Rückenansicht: Die Athletinnen stehen aufrecht mit geschlossenen Füßen und blicken Richtung Bühnenseite. Die Arme sind seitlich neben dem Körper (ohne übertriebene Ausbreitung) und die Hände offen und locker.

Eintrittspose: Die Eintrittspose ist frei wählbar, wobei jedoch Fit Body und Bodybuilding Posen (z.B. Doppelbizeps oder seitliche Brustpose) **nicht** gestattet sind und zu Punktabzug führen können.



Belinda Achermann, (SNBF Figure Schweizermeisterin 2019), Symmetrieposen; fotoWORLD.ch

SNBF Reglement Figure Klasse



5. Bekleidung

Bikini

Der Bikini ist ein Zweiteiler, wobei das Oberteil mit dem Bikinihöschen am Rücken über Kreuz verbunden ist. Die Wahl der Farbe und des Designs steht der Athletin frei zur Wahl.

Schuhe

In beiden Bewertungsrunden werden High Heels bis max. 15cm (inkl. Plateau) getragen. Das Design bleibt der Athletin überlassen, es werden jedoch durchsichtige Posingschuhe mit oder ohne Steinchen empfohlen.

Schmuck

Armreife, Fingerringe und Haarschmuck sind erlaubt. Der Schmuck soll die Weiblichkeit betonen, nicht jedoch von der Figur der Athletin ablenken.

Bei Fragen zum Ablauf, Bikini, Posing oder allgemein zum Wettkampf steht euch der SNBF Vorstand unter info@snbf.ch oder belinda@snbf.ch gerne zur Verfügung.